

Messe Frankfurt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678890>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bugatti: 100 % Leinen

fung. Aber auch für den nächsten Sommer werden sie wieder ins Rennen geschickt, die kniebedeckenden Bermudas, oft sogar mit asymmetrischem Saum. Daneben werden vor allem im Freizeitbereich die lässig-locker fallenden Varianten mit Bändchenzugbund versehen, wie bei

Joop! oder Cinque. Jeans werden wieder heller gewaschen und haben die zur Zeit aktuellen Sitzfalten schon eingepägt, wie bei Mustang.

Angezogen geht man wieder durch das Leben. Das Jackett in legerer Ausführung feiert ein Comeback. Ausgefallene Stoffe, wie bedruckter

Cord, Streifen in gebrannten Farben auf Leinen, wie bei Bäumler, beleben die Männerwelt. Die Blousons werden ebenfalls schlichter interpretiert und weisen meist einen Stehkragen auf.

Comeback der Klassik?

Sehr schlicht präsentierten sich die meisten Anzüge. Gerade geschnitten, in dezenten dunklen oder beigefarbenen Tönen mit drei Knöpfen und mittelbreiten Revers, wurden sie meist mit Weste vorgestellt und sehen sehr fein aus. Doris Hartwich greift auch zu leicht changierenden Stoffen.

Feste feiern

Gefeiert wurde in Düsseldorf natürlich auch viel. So wurde etwa dem italienischen Edelschneider Brioni der «European Diamond Award» verliehen, während Esprit – auf der Messe mit keinem Stand vertreten – ein ganzes Kino mit neun Sälen gemietet hatte und ein riesiges Büffet sowie ein ausgiebiges Programm auftafelte.

Martina Reims

Messe Frankfurt



Interstoff Asia Autumn – International Fabric Show

2. bis 4. Oktober 2002 im Hong Kong Convention & Exhibition Centre

Auch im sechzehnten Jahr ist der anhaltende Erfolg der Interstoff Asia vor allem darauf zurückzuführen, dass diese Messe den Bekleidungstextilmarkt umfassend abdeckt. Mehr als 500 Aussteller aus über 20 Ländern zeigen die jüngsten Bekleidungsstoff- und Accessoires-Kollektionen. Daneben gibt es zahlreiche Veranstaltungen am Rande, die den Wert der Messe sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher erhöhen.

Schwerpunkt: Funktionale Stoffe

Ein Highlight der Herbstmesse ist der Feature-Pavillon für funktionale Stoffe. Er ist in der Hauptmessehalle untergebracht und zeigt die jüngsten Mehrwert-Stoffe – von antibakteriellen, wasserabweisenden und UV-undurchlässigen

Materialien bis hin zu Stoffen, die resistent gegen Reissen, Verblässen, Schrumpfen und Flecken sind.

Intertextile Shanghai- China International Trade Fair for Apparel Fabrics, Hometextiles & Accessories

9. bis 11. Oktober 2002 im Shanghai New International Expo

Als Mitglied der globalen Textilmessen-Familien Interstoff (Bekleidungsstoffe) und Heimtextil (Heim- und Haustextilien) wurde die Intertextile 1995 von der Messe Frankfurt neu eingeführt. Sie sollte Herstellern von Bekleidungsstoffen, Heimtextilien und Accessoires den Weg auf den chinesischen Markt ebnen. Von Jahr zu Jahr konnte die Messe deutlich zunehmende Aussteller- und Besucherzahlen verzeichnen. 2001 kamen 682 Aussteller und 30'012 Einkäufer zur Intertextile Shanghai. Die wachsenden

Aussteller- und Besucherzahlen haben zu einer Trennung der beiden Messekomponenten Bekleidungsstoffe und Heimtextilien geführt.

Heimtextil 2003

8. bis 11./12. Januar 2003 in Frankfurt am Main

Die Vorbereitungen für die Heimtextil 2003 laufen auf Hochtouren! Bereits jetzt liegen den Veranstaltern zahlreiche Anmeldungen vor, denn die Heimtextil – der grösste internationale Branchentreff für Haus- und Heimtextilien – bietet auf dem Frankfurter Messegelände den weltweit massgeblichen Orientierungspunkt für textiles Wohnen und Wohnmode. Die Messe erweist sich seit 33 Jahren als ein optimales Kontakt- und Neuheitenforum, das die aktuellen Lebensstile in seinen Hallen spürbar werden lässt und für Handel, Industrie und Handwerk richtungweisend ist. Grösstmögliche Transparenz bei einer derart themenreichen Veranstaltung wie der Heimtextil, ist das Anliegen der Messe Frankfurt. Dies wird mit übersichtlichen Abgrenzungen und produktspezifischen Zuordnungen unterstützt. In diesem Sinne wurde auch durch den Neubau der Halle 3 auf der letzten Heimtextil die gesamte Struktur neu überarbeitet.

Techtextil

8. bis 10. April 2003 in Frankfurt am Main

«Hightex. It's our Future» – das ist das Motto der zehnten Techtextil, die vom 8. bis 10. April 2003 in Frankfurt am Main stattfinden wird. Ob brandneue Materialien, innovative Herstellungs- oder Marktkonzepte, in den Hallen 4, 5 und 6 wird sich der Weltmarkt der technischen Textilien in seiner ganzen Vielfalt präsentieren. Besonderer Schwerpunkt liegt auf den Bereichen mit den höchsten Volumina und Wachstumsraten: Buildtech, Geotech, Mobiltech und Protech. Ergänzt wird die Fachmesse durch das Techtextil-Symposium mit zahlreichen Vorträgen und Diskussionsforen im Congress Center der Messe Frankfurt. Die Techtextil, die weltweit grösste Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe, wächst gemeinsam mit der Branche.

Information

über alle Veranstaltungen der Messe Frankfurt:
 Messe Frankfurt
 Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein
 CH-4002 Basel
 Tel. +41 (0)61 316 59 99
 Fax +41 (0)61 316 59 98

**So erreichen Sie
 schnell die Redaktion:
 E-mail:
redaktion@mittex.ch**

@

**E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch**

@

Weitere Messen
IMB 2003: Gute Vorzeichen

Noch zehn Monate, dann geht die IMB 2003, die weltweit bedeutendste Fachmesse für Bekleidungsmaschinen und Textilverarbeitung, wieder an den Start. Die Reaktionen auf die im April versandten Anmeldeunterlagen zeigen, dass die IMB 2003, vom 6. bis 10. Mai 2003, erneut der mit Abstand wichtigste internationale Treffpunkt der Branche sein wird. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben alle führenden Unternehmen aus den exportorientierten Herstellerländern ihre Teilnahme in Köln mit repräsentativen Ständen angekündigt. Die Veranstaltung führt den weltweiten Informationsbedarf und die Orderkompetenz von hochqualifizierten Fachbesuchern alter Nähländer mit dem international umfassendsten Angebot an Maschinen, Elektronik, Software und Fertigungstechnologie für die Herstellung von Bekleidung und die Verarbeitung von Textilien zusammen.



**Kind + Jugend:
 Aufmerksamkeitsstark, modern und frisch**

Nach der erfolgreichen Neu-Terminierung im Jahre 2002 setzt die Kind + Jugend jetzt auch optisch starke Akzente und stellt die Weichen konsequent in Richtung Zukunft. Mit einem neuen Logo präsentiert sich die grösste Internationale Plattform der Kinderausstattungsbranche in einem neuen visuellen Gewand: aufmerksamkeitsstark, modern, jung und frisch.



Information

KölnMesse
 Messeplatz 1
 D-50532 Köln

**Rieter Award
 Übergabe in
 Münchenberg**

Zur Förderung des Nachwuchses in der Textilindustrie wurde 1989 der Rieter Award gestiftet. Seither wird er jährlich an fünf bis acht Studenten aus aller Welt mit der Fachrichtung Textiltechnik verliehen. Am 14. Juni 2002 durfte Carolina Schulz dank ihrer herausragenden Diplomarbeit: «Erarbeitung funktioneller Abhängigkeiten zwischen qualitätsrelevanten Produkteigenschaften und Prozessvariablen am Filzstreckwerk für den Einsatz als Geotextil» in der Fachhochschule Hof, Abteilung Münchenberg, den begehrten Preis in Form eines Bergkristalls und einer Urkunde entgegennehmen. Der Preis beinhaltet nebst der Aufnahme in den Award Club auch einen einwöchigen Aufenthalt in der Schweiz. Vom 8. bis 14. September 2002 wird den insgesamt sechs Rieter Award Gewinnern ein interessantes Programm mit Betriebsbesichtigungen und einem kulturellen Teil geboten. Die fünf weiteren Award Gewinner stammen in diesem Jahr aus China, Brasilien, Indien, Indonesien und Russland.

VIBES4U: Der Anfang ist gemacht

Die VIBES4U, das neue Messe-Format für Jeans und Young Fashion, hat ihre Feuerprobe bestanden: «Wir haben hier ein völlig neues Konzept für die junge Mode entwickelt, das den Bedürfnissen und Ansprüchen der Branche an eine moderne und eventorientierte Modemesse gerecht wird. Entsprechend positiv ist das Feedback unserer Aussteller auf das Szenario und die kreative Umsetzung. Der Anfang ist gemacht, um Köln als Standort trendiger, junger Mode neu zu positionieren. Jetzt werden wir nachlegen und auch die marktführenden Unternehmen zurückholen, die zunächst abgewartet haben», so Wolfgang Kranz, Mitglied der Geschäftsführung der KölnMesse. Konzipiert und realisiert wurde die VIBES4U von der KölnMesse in Zusammenarbeit mit Creneau International und der BREAD & butter GmbH.